

Orthopädische Universitätsklinik Friedrichsheim:

## „Innovationsmotor“ für neue Therapiekonzepte in der Orthopädie

*Von neuen Techniken in der Endoprothetik und Wirbelsäulorthopädie bis hin zu neuen Strategien in der Arthrose-Forschung: Die Orthopädische Universitätsklinik Friedrichsheim gilt seit Jahren als eine der besten Therapieeinrichtungen für Orthopädie in Deutschland. Mit innovativen neuen Behandlungskonzepten will die Frankfurter Klinik auch in Zukunft bei der Therapie von Erkrankungen und Verletzungen des Bewegungsapparates Schrittmacher bleiben.*

- 
- 1 Weit über 600 Patienten werden im EndoProthetik-Zentrum der Klinik Friedrichsheim im Laufe eines Jahres mit defekten Gelenken operiert. Die Orthopädische Universitätsklinik verfügt aktuell über rund 110 Betten. 270 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter versorgen jährlich rund 5.000 stationäre und mehr als 20.000 ambulante Patienten im Alter von 0 bis 100 Jahren.

Professor Dr. Andrea Meurer, seit 2010 Ärztliche Direktorin und seit 2012 Geschäftsführerin der Klinik, zählt laut der aktuellen Ärztebewertung des Magazins Focus zu den führenden 50 Spezialisten für Hüftgelenk-Endoprothetik und Kinderorthopädie in Deutschland. Sie ist darüber hinaus auch auf Endoprothetik des Kniegelenkes und die komplexe Revisionsendoprothetik von Hüfte und Knie spezialisiert. Die Klinik Friedrichsheim ist im deutschlandweiten Focus Klinik-Vergleich zudem auf nationaler Ebene und regional für Hessen als Top-Klinik bewertet.

### **Neue Strategien, neue Therapien**

Im Vergleich mit den besten Krankenhäusern Deutschlands wird die Klinik Friedrichsheim vom Magazin Focus hinsichtlich Ausstattung, der interdisziplinären Ausrichtung, beim Hygiene- und beim Pflegestandard seit Jahren mit Bestnoten bewertet. Im Wirbelsäulenzentrum werden pro Jahr mehr als 2.000 Patienten individuell und im Falle von Tumor- und Infektionskrankheiten der Wirbelsäule interdisziplinär behandelt.

## Presse- mappe 2018

Ansprechpartnerin  
für die Medien:  
**Dorothea Liesenberg, M.A.**  
Telefon +49 69 6705-303  
d.liesenberg@friedrichsheim.de

**Orthopädische Universitätsklinik  
Friedrichsheim gGmbH**  
Marienburgstraße 2  
60528 Frankfurt am Main  
Telefon +49 69 6705-0  
Telefax +49 69 6705-280  
info@friedrichsheim.de

Aufsichtsratsvorsitzender:  
Dr. Walter Arnold

Geschäftsführung:  
Univ.-Prof. Dr. med. Andrea Meurer  
Dipl.-Kfm. (FH) Hauke Heißmeyer

„Wir wollen diese Führungsposition in Frankfurt und auch überregional auch durch den Einsatz neuer Therapieverfahren in Zukunft noch weiter ausbauen“, sagt Professor Meurer.

### **Kompetenzzentrum für minimalinvasive Operationen**

Mehr als 100 Jahre nach ihrer Gründung gilt die Orthopädische Universitätsklinik Friedrichsheim heute als eines der europaweit führenden Zentren für minimalinvasive Hüftgelenkoperationen. Die mikroinvasiven Operationstechniken helfen Betroffenen, nach dem Einsetzen künstlicher Hüft- oder Kniegelenke schneller wieder mobil zu werden. Patienten sind in aller Regel direkt nach der Operation schmerzfrei. Sie können in den meisten Fällen bereits am OP-Tag oder am ersten Tag nach dem Eingriff aufstehen und nach sechs bis acht Tagen, gestützt durch Gehhilfen, wieder Treppen steigen.

### **Kinderorthopädie: Klinikaufenthalte möglichst vermeiden**

2 Mit den Therapiegrundsätzen „ambulant vor stationär“ und „rechtzeitig behandeln, Operationen möglichst vermeiden“ geht die Klinik auch in der Kinderorthopädie erfolgreich eigene Wege. Mit jährlich über 5.000 ambulanten und stationären Patientenbesuchen unter 19 Jahren zählt die Orthopädische Universitätsklinik Friedrichsheim mittlerweile zu den führenden kinderorthopädischen Kliniken in Hessen. Wichtigste Behandlungsfelder sind die Korrektur von angeborenen und erworbenen Erkrankungen des Haltungs- und Bewegungsorganes sowie von Fehlstellungen im Bereich der Arme, Beine und der Wirbelsäule im Säuglingsalter bis zum Ende der Pubertät. Das Konzept zur Vermeidung eines stationären Klinikaufenthaltes bei einer Vielzahl von Krankheitsbildern entlastet Kinder wie Eltern gleichermaßen.

### **Forschungszentrum Arthrose: Praxisnahe Forschung**

Mit dem 2017 gegründeten Forschungszentrum für Arthrose bringt die Orthopädische Universitätsklinik neue Dynamik in die Entwicklung von zukunftsweisenden Behandlungskonzepten für diese Volkskrankheit. In dem Zentrum sollen in den nächsten Jahren - gestützt auf die Nähe zu den Patienten und den Erfahrungen aus dem Klinikalltag - neue Therapien gegen Arthrose entwickelt werden. „Diese enge Zusammenspiel von Forschung und Klinikbetrieb ist in Deutschland im Bereich der Arthrose-Forschung bisher einmalig“, sagt Professor Franz Zaucke, Leiter des Projekts.

## **Presse- mappe 2018**

Ansprechpartnerin  
für die Medien:  
**Dorothea Liesenberg, M.A.**  
Telefon +49 69 6705-303  
d.liesenberg@friedrichsheim.de

**Orthopädische Universitätsklinik  
Friedrichsheim gGmbH**  
Marienburgstraße 2  
60528 Frankfurt am Main  
Telefon +49 69 6705-0  
Telefax +49 69 6705-280  
info@friedrichsheim.de

Aufsichtsratsvorsitzender:  
Dr. Walter Arnold

Geschäftsführung:  
Univ.-Prof. Dr. med. Andrea Meurer  
Dipl.-Kfm. (FH) Hauke Heißmeyer



*Foto: Orthopädische Universitätsklinik Friedrichsheim*

## Presse- mappe 2018

Ansprechpartnerin  
für die Medien:  
**Dorothea Liesenberg, M.A.**  
Telefon +49 69 6705-303  
[d.liesenberg@friedrichsheim.de](mailto:d.liesenberg@friedrichsheim.de)

**Orthopädische Universitätsklinik  
Friedrichsheim gGmbH**  
Marienburgstraße 2  
60528 Frankfurt am Main  
Telefon +49 69 6705-0  
Telefax +49 69 6705-280  
[info@friedrichsheim.de](mailto:info@friedrichsheim.de)

Aufsichtsratsvorsitzender:  
Dr. Walter Arnold

Geschäftsführung:  
Univ.-Prof. Dr. med. Andrea Meurer  
Dipl.-Kfm. (FH) Hauke Heißmeyer

Orthopädische Universitätsklinik Friedrichsheim:

## Fakten, Zahlen

Zahl der Betten:	110 Betten
Zahl der Mitarbeiter:	270
Davon Ärzte:	45
Zahl der Patienten:	5.000 stationär 20.000 ambulant
Alter der Patienten:	0 bis 100 Jahre

### Träger der Klinik

Orthopädische Universitätsklinik Friedrichsheim gGmbH

## Presse- mappe

### 2018

Ansprechpartnerin  
für die Medien:  
**Dorothea Liesenberg, M.A.**  
Telefon +49 69 6705-303  
d.liesenberg@friedrichsheim.de

## Die wichtigsten medizinischen Fachbereiche:

4

### EndoProthetikZentrum

Die Endoprothetik befasst sich mit dem künstlichen Gelenkersatz. In dem zertifizierten Fachzentrum für künstlichen Gelenkersatz, seit 2012 als EndoProthetikZentrum der Maximalversorgung ausgezeichnet, werden Prothesen für nahezu alle Körpergelenke implantiert. Die Bündelung von interdisziplinärem Fachwissen garantiert den jährlich rund 800 Empfängern neuer Hüft-, Knie, Schulter-, Ellenbogen- und Sprunggelenke eine Behandlung auf höchstem Niveau. Das gilt auch für Wechseloperationen von gelockerten oder infizierten Endoprothesen. Spezialgebiet des EndoProthetikZentrums ist das Einsetzen von Gelenkersatz bei Patienten mit anatomischen Besonderheiten, zum Beispiel durch Unfälle oder Voroperationen.

Zur Diagnose verfügt das Zentrum über eine hochmoderne Technik, unter anderem ein digitales EOS-Röntgengerät, mit dem 3D-Aufnahmen des Skeletts im Rahmen der Diagnostik und Operationsplanung erstellt werden können, hinzu kommt ein digitales Röntgengerät, ein Magnetresonanztomograph (MRT) sowie Computertomographen (CT).

**Orthopädische Universitätsklinik  
Friedrichsheim gGmbH**  
Marienburgstraße 2  
60528 Frankfurt am Main  
Telefon +49 69 6705-0  
Telefax +49 69 6705-280  
info@friedrichsheim.de

Aufsichtsratsvorsitzender:  
Dr. Walter Arnold

Geschäftsführung:  
Univ.-Prof. Dr. med. Andrea Meurer  
Dipl.-Kfm. (FH) Hauke Heißmeyer

## Wirbelsäulenorthopädie

Das Behandlungsspektrum des Wirbelsäulenzentrums umfasst die gesamte Wirbelsäule, inklusive des Beckenbereiches. Im Mittelpunkt stehen unter anderem die konservative (nicht-operative) multimodale Schmerztherapie über minimalinvasive Infiltrations- sowie Katheter-Techniken bis hin zu dem gesamten Spektrum der minimalinvasiven und offenen chirurgischen Verfahren.

Die Orthopädische Universitätsklinik Friedrichsheim ist Schwerpunktklinik zur Behandlung von verschleißbedingten Erkrankungen (Bandscheibenvorfall, Spinalkanalstenose, Wirbelgleiten, Skoliose) vor allem auch kindliche Erkrankungen (idiopathische und strukturelle Skoliosen, Kyphosen (Morbus Scheuermann) und Spondylolisthesen).

5 Pro Jahr werden mehr als 2.000 Patienten individuell – und im Falle von Tumor- und Infektionskrankheiten der Wirbelsäule interdisziplinär – behandelt. Die Klinik verfügt über modernste diagnostische Möglichkeiten sowie über hochmoderne Operationssäle. Sie sind mit variabler Röntgentechnik, Navigation und intraoperativem Neuromonitoring ausgerüstet.

## Kinderorthopädie

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen. Für die jungen Patientinnen und Patienten gelten andere Regeln und kommen andere Therapien zum Einsatz als bei erwachsenen Patienten. Die Therapiekonzepte der Klinik sind darauf ausgerichtet. Die Früherkennung und Prophylaxe von Erkrankungen des Haltungs- und Bewegungsapparates insbesondere im Kindes- und Jugendalter zählt dabei zu den Behandlungsschwerpunkten, auch um Folgeschäden zu reduzieren oder am besten zu verhindern.

## Tumororthopädie

Die Orthopädische Universitätsklinik Friedrichsheim ist Teil des UCT (Universitäres Centrum für Tumorerkrankungen Frankfurt). Das UCT ist von der Deutschen Krebshilfe als Onkologisches Spitzenzentrum eingestuft und ist ein zertifiziertes Onkologisches Zentrum der Deutschen Krebsgesellschaft.

# Presse- mappe 2018

Ansprechpartnerin  
für die Medien:  
**Dorothea Liesenberg, M.A.**  
Telefon +49 69 6705-303  
d.liesenberg@friedrichsheim.de

**Orthopädische Universitätsklinik  
Friedrichsheim gGmbH**  
Marienburgstraße 2  
60528 Frankfurt am Main  
Telefon +49 69 6705-0  
Telefax +49 69 6705-280  
info@friedrichsheim.de

Aufsichtsratsvorsitzender:  
Dr. Walter Arnold

Geschäftsführung:  
Univ.-Prof. Dr. med. Andrea Meurer  
Dipl.-Kfm. (FH) Hauke Heißmeyer

## Schulter-/Sportorthopädie

Das Ärzte- und Therapeutenteam der Orthopädischen Universitätsklinik Friedrichsheim ist auf die Behandlung von Verletzungen und Veränderungen an Schulter, Ellenbogen, Hüfte, Knie und Sprunggelenk spezialisiert. Im Fokus stehen sowohl akute Verletzungen von Freizeit- und Profisportlern, als auch verschleißbedingte Veränderungen. Schwerpunkt des Behandlungsangebots ist dabei auch die arthroskopische bzw. minimalinvasive Versorgung dieser Verletzungen und Veränderungen.

## Fußchirurgie

Beschwerden im Bereich der Füße und Sprunggelenke führen oft zu einer deutlichen Einschränkung der Lebensqualität und der Mobilität im Alltag, Beruf und beim Sport. Mit chirurgischen Eingriffen am Fuß kann in vielen Fällen eine schmerzfreie Belastbarkeit des Fußes wiedergewonnen werden. Die Ärzte in der Orthopädischen Universitätsklinik Friedrichsheim setzen dafür unterschiedlichste innovative Behandlungsmethoden ein: von physiotherapeutischen Maßnahmen, Arthroskopien zum Beispiel bei Sprunggelenkserkrankungen bis hin zu komplexen chirurgischen Eingriffen, z.B. der Neuausrichtung der Fußknochen etwa bei Fehlstellungen des Fußes (z.B. Hallux valgus), oder dem Einsatz körpereigener Transplantate bei Sehnenriss.

## Forschungszentrum für Arthrose

Die Einrichtung des Forschungsbereichs für Arthrose an der Orthopädischen Universitätsklinik Friedrichsheim wurde im Jahr 2016 durch das großzügige Engagement der Dr. Rolf M. Schwiete Stiftung ermöglicht.

*Schwerpunkte des Forschungsbereiches sind:*

- die Rolle extrazellulärer Knorpelmatrixproteine bei der Arthroseinitiation und -progression
- zelluläre Grundlagen der Arthroseinitiation und -progression
- Optimierung von Zell-Matrix Interaktionen zur Verbesserung der Regenerationskapazität
- Tiermodelle zur Untersuchung der Arthroseinitiation und -progression
- Untersuchungen an Patientenbiopsien und Anlegen einer Probenbank

# Presse- mappe 2018

Ansprechpartnerin  
für die Medien:  
**Dorothea Liesenberg, M.A.**  
Telefon +49 69 6705-303  
d.liesenberg@friedrichsheim.de

**Orthopädische Universitätsklinik  
Friedrichsheim gGmbH**  
Marienburgstraße 2  
60528 Frankfurt am Main  
Telefon +49 69 6705-0  
Telefax +49 69 6705-280  
info@friedrichsheim.de

Aufsichtsratsvorsitzender:  
Dr. Walter Arnold

Geschäftsführung:  
Univ.-Prof. Dr. med. Andrea Meurer  
Dipl.-Kfm. (FH) Hauke Heißmeyer

## Schule für Physiotherapie Friedrichsheim

- Die der Klinik angegliederte Schule für Physiotherapie Friedrichsheim ist die drittälteste Schule für Physiotherapie in Deutschland. Sie gilt als „Wiege“ der Physiotherapieausbildung in Hessen und ist eine der größten Schulen ihrer Art.
- Die Ausbildung an der Schule für Physiotherapie mit ihren rund 120 Schülern beträgt drei Jahre und ist in Semester gegliedert. Der gesetzlich geregelte Stundenumfang beträgt insgesamt 4.500 Stunden. Davon entfallen auf den theoretischen und praktischen Unterricht 2.900 Stunden, sowie 1.600 Stunden für die praktische Ausbildung am Patienten.
- Die Ausbildung endet mit einem Staatsexamen für dann „staatlich anerkannte/r Physiotherapeutin/Physiotherapeut“.
- Die Ausbildung ist kostenlos, lediglich das Lehrmaterial ist von den Absolventen selbst bereitzustellen.

## Presse- mappe 2018

Ansprechpartnerin  
für die Medien:  
**Dorothea Liesenberg, M.A.**  
Telefon +49 69 6705-303  
d.liesenberg@friedrichsheim.de

**Orthopädische Universitätsklinik  
Friedrichsheim gGmbH**  
Marienburgstraße 2  
60528 Frankfurt am Main  
Telefon +49 69 6705-0  
Telefax +49 69 6705-280  
info@friedrichsheim.de

Aufsichtsratsvorsitzender:  
Dr. Walter Arnold

Geschäftsführung:  
Univ.-Prof. Dr. med. Andrea Meurer  
Dipl.-Kfm. (FH) Hauke Heißmeyer

## Geschichte der Orthopädischen Universitätsklinik Friedrichsheim

Den Grundstein zum Bau der Orthopädischen Universitätsklinik legte **1909** der „Verein für Krüppelfürsorge“. Die Gründer und Träger des Vereins wollten „Verkrüppelten“ mit chirurgisch-orthopädischer Hilfe, Schulung und handwerklicher Ausbildung das Leben erleichtern.

Fünf Jahre später, am 17. Oktober **1914**, ging die Klinik „Friedrichsheim“ am heutigen Klinikstandort Marienburgstraße 2 mit damals 100 Betten zunächst als Reservelazarett in Betrieb. Namensgeber war Friedrich König, Ehemann der Klinik-Stifterin Elisabeth König.

1914 wurde der Klinik durch die Universität Frankfurt der Titel „Orthopädische Universitätsklinik“ verliehen. Seit diesem Zeitpunkt nutzt die Universität Frankfurt die medizinische Kompetenz der Klinik, ihrer Ärzte und das Leistungspotenzial ihrer Einrichtungen.

**1974** wurde der Trägerverein in eine Stiftung umgewandelt. Das medizinische Angebot wurde um ein Zentrum für Sauerstoffüberdruckmedizin und Tauchmedizin, eine rheumatologische Tagesklinik sowie eine Schule für Physiotherapie erweitert.

**2007** übernahm die Orthopädische Universitätsklinik Friedrichsheim gGmbH die Trägerschaft für die Klinik und die Schule für Physiotherapie. Die Gesellschafter sind die Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main (6 Prozent) und das Universitätsklinikum Frankfurt (94 Prozent).

Seit **2010** entwickelte sich die Klinik systematisch vom regionalen Behandlungszentrum für orthopädische Erkrankungen zu einer der renommiertesten und leistungsfähigsten Kliniken für Orthopädie und Unfallchirurgie in Europa – heute mit Patienten aus aller Welt.

## Presse- mappe

### 2018

Ansprechpartnerin  
für die Medien:  
**Dorothea Liesenberg, M.A.**  
Telefon +49 69 6705-303  
d.liesenberg@friedrichsheim.de

**Orthopädische Universitätsklinik  
Friedrichsheim gGmbH**  
Marienburgstraße 2  
60528 Frankfurt am Main  
Telefon +49 69 6705-0  
Telefax +49 69 6705-280  
info@friedrichsheim.de

Aufsichtsratsvorsitzender:  
Dr. Walter Arnold

Geschäftsführung:  
Univ.-Prof. Dr. med. Andrea Meurer  
Dipl.-Kfm. (FH) Hauke Heißmeyer



## Ausgewählte Presseberichte

Eine Vielzahl weiterer Reportagen rund um Therapie und Forschung in der Universitätsklinik Friedrichsheim finden Sie zum Download im Internet unter: [friedrichsheim.newswork.de](http://friedrichsheim.newswork.de)

Seite 10 (07.2018)

**Focus-Ärzteliste 2018:  
Professor Meurer zwei Mal auf der Liste der  
besten Ärzte Deutschlands**

Seite 12 (04.2018)

**Vor dem Gelenkaustausch:  
Die ärztliche Zweitmeinung gibt doppelte  
Sicherheit**

9

Seite 15 (09.2017)

**Frankfurts größte Wirbelsäulenklinik  
erweitert ihr Therapieangebot**

Seite 17 (08.2017)

**Neue Behandlungsstrategien  
in der Kinderorthopädie**

Seite 20 (01.2017)

**Hüftgelenk-Ersatz: hipEOS  
macht den Operationserfolg vorhersehbar**

Seite 22 (12.2016)

**Volkskrankheit Arthrose:  
Neues Frankfurter Forschungszentrum  
sucht bessere Wege der Therapie**

Seite 24 (08.2015)

**Heute ein neues Hüftgelenk,  
morgen wieder auf den Beinen**

## Presse- mappe 2018

Ansprechpartnerin  
für die Medien:  
**Dorothea Liesenberg, M.A.**  
Telefon +49 69 6705-303  
[d.liesenberg@friedrichsheim.de](mailto:d.liesenberg@friedrichsheim.de)

**Orthopädische Universitätsklinik  
Friedrichsheim gGmbH**  
Marienburgstraße 2  
60528 Frankfurt am Main  
Telefon +49 69 6705-0  
Telefax +49 69 6705-280  
[info@friedrichsheim.de](mailto:info@friedrichsheim.de)

Aufsichtsratsvorsitzender:  
Dr. Walter Arnold

Geschäftsführung:  
Univ.-Prof. Dr. med. Andrea Meurer  
Dipl.-Kfm. (FH) Hauke Heißmeyer

Orthopädische Universitätsklinik Friedrichsheim:

## **Focus-Ärzteliste 2018: Professor Meurer zwei Mal auf der Liste der besten Ärzte Deutschlands**

Frankfurt - **8000 Orthopäden praktizieren in Deutschland. Die Besten hat das Magazin Focus in die Focus-Ärzteliste 2018 aufgenommen. Mit dabei: Professor Dr. Andrea Meurer, Ärztliche Direktorin der Orthopädischen Universitätsklinik Friedrichsheim in Frankfurt, in den Fachgebieten Hüftchirurgie und Kinderorthopädie. Im Bereich Kinderorthopädie sind 2018 erstmals zwei Mediziner der Klinik in der Focus-Bestenliste vertreten: zusammen mit Prof. Dr. Meurer auch Dr. Manfred Weisz, Leitender Berater des Zentrums für Kinderorthopädie.**

10

Wie finde ich einen guten Arzt und die beste Klinik zur Behandlung meiner Gesundheitsprobleme? Diese Frage stellen sich Millionen Menschen. Antwort darauf gibt jedes Jahr aufs Neue die Bewertungsliste für Ärzte und Kliniken, die das Magazin Focus regelmäßig veröffentlicht. Die Beurteilung ist auch für Experten Orientierung und das Heft mit den Ergebnissen der Ärztebeurteilung ist bundesweit ein Bestseller. Für die Bewertung werden Ärzte- und Patientenbefragungen sowie die Auswertungen von Qualitätsberichten und Empfehlungen niedergelassener Haus- und Fachärzte herangezogen.

Bei der Bewertung von Professor Dr. Meurer in der Liste der besten Hüftchirurgen wurde die besondere Kompetenz der Chefärztin bei Prothesen-Wechseloperationen herausgestellt, ebenso die Routine durch die Häufigkeit der Eingriffe beim Austausch defekter Hüftgelenk-Implantate und bei Gelenk erhaltenden und rekonstruktiven Operationen. Hier wird die Ärztliche Direktorin der Orthopädischen Universitätsklinik Friedrichsheim laut Focus auch von Kollegen überdurchschnittlich oft empfohlen. Bestnoten und die Bezeichnung „Top-Experte“ erhielt Prof. Meurer laut Focus von Fachkollegen auch im Bereich der Kinderorthopädie.

## **Presse- mappe 2018**

Ansprechpartnerin  
für die Medien:  
**Dorothea Liesenberg, M.A.**  
Telefon +49 69 6705-303  
d.liesenberg@friedrichsheim.de

**Orthopädische Universitätsklinik  
Friedrichsheim gGmbH**  
Marienburgstraße 2  
60528 Frankfurt am Main  
Telefon +49 69 6705-0  
Telefax +49 69 6705-280  
info@friedrichsheim.de

Aufsichtsratsvorsitzender:  
Dr. Walter Arnold

Geschäftsführung:  
Univ.-Prof. Dr. med. Andrea Meurer  
Dipl.-Kfm. (FH) Hauke Heißmeyer

## Presse- mappe 2018

Als Senioroperateurin des EndoProthetikZentrums verfügt Prof. Dr. Meurer über langjährige Erfahrung und Routine beim Einsetzen von künstlichen Gelenken. Mehrere Tage in der Woche steht die Ärztliche Direktorin der Klinik selbst am Operationstisch und leitet zudem ihre Kolleginnen und Kollegen an.

Die Orthopädische Universitätsklinik Friedrichsheim zählt heute zu den renommierten und leistungsstärksten Orthopädie-Fachkliniken in Deutschland und Europa. Im Bereich der Kinderorthopädie gehört die Klinik mit weit über 6000 stationären und ambulanten Patientenbesuchen unter 19 Jahren zu den führenden Kliniken in Hessen. Wichtigste Behandlungsfelder sind unter anderem die Korrektur von angeborenen und erworbenen Erkrankungen des Haltungs- und Bewegungsorganes sowie von Fehlstellungen im Bereich der Arme, Beine und der Wirbelsäule vom Säuglingsalter bis zum Ende der Pubertät.

Ansprechpartnerin  
für die Medien:  
**Dorothea Liesenberg, M.A.**  
Telefon +49 69 6705-303  
d.liesenberg@friedrichsheim.de

11



*Professor Dr. Andrea Meurer, die Ärztliche Direktorin der Orthopädischen Universitätsklinik Friedrichsheim in Frankfurt. Laut Focus-Ärztewertung 2018 eine der führenden Spezialistinnen für Hüftchirurgie und Kinderorthopädie in Deutschland.*

*Foto: Orthopädische Universitätsklinik Friedrichsheim*

**Orthopädische Universitätsklinik  
Friedrichsheim gGmbH**  
Marienburgstraße 2  
60528 Frankfurt am Main  
Telefon +49 69 6705-0  
Telefax +49 69 6705-280  
info@friedrichsheim.de

Aufsichtsratsvorsitzender:  
Dr. Walter Arnold

Geschäftsführung:  
Univ.-Prof. Dr. med. Andrea Meurer  
Dipl.-Kfm. (FH) Hauke Heißmeyer

Orthopädische Universitätsklinik Friedrichsheim:

## **Vor dem Gelenkaustausch: Die ärztliche Zweitmeinung gibt doppelte Sicherheit**

Frankfurt - **Der Ersatz eines Gelenks bspw. der Hüfte, des Knies oder der Schulter mit einem Kunstgelenk, genannt Endoprothese, ist endgültig und nicht mehr korrigierbar. Deshalb sollten vor einem solchen Eingriff alle Zweifel über die Notwendigkeit einer Operation ausgeräumt werden. Der Gesetzgeber gibt Patienten seit 2016 ausdrücklich das Recht, vor einer derartigen Operation eine zweite Arztmeinung einzuholen. Immer mehr Betroffene nutzen heute diese Möglichkeit der doppelten Absicherung. „Zu uns kommen mittlerweile Patienten aus ganz Deutschland, um Diagnosen und geplante Eingriffe beurteilen zu lassen“, sagt Professor Andrea Meurer, Ärztliche Direktorin der Orthopädischen Universitätsklinik Friedrichsheim in Frankfurt.**

12

Die Friedrichsheimer Orthopäden sehen sich dabei nicht als besser wissende Konkurrenz zu den behandelnden Ärzten. „Die Beurteilung der Diagnose und ausgesprochenen Behandlungsempfehlungen durch unsere Ärzte gibt dem Patienten die Sicherheit, dass er vor seiner Operation am Rücken oder an den Gelenken auf dem aktuellsten Stand der medizinischen Forschung beraten wird“, sagt Professor Meurer. Ihre Erfahrung aus der Praxis: „Bei bis zu einem Drittel der geplanten Eingriffe kann man durchaus eine abweichende Meinung zu vorher getroffenen Diagnosen haben.“

Die Klinikdirektorin ist überzeugt: „Vor allem in der Orthopädie könnten viele chirurgische Eingriffe vermieden oder zeitlich deutlich in die Zukunft geschoben werden. Nicht jedes schmerzende Gelenk muss gleich ausgetauscht werden. Eine Vielzahl von konservativen Behandlungsmethoden können ebenfalls ohne Eingriff zum Beispiel Verschleiß- und Arthrose-Beschwerden spürbar bessern.“

## **Presse- mappe 2018**

Ansprechpartnerin  
für die Medien:  
**Dorothea Liesenberg, M.A.**  
Telefon +49 69 6705-303  
d.liesenberg@friedrichsheim.de

**Orthopädische Universitätsklinik  
Friedrichsheim gGmbH**  
Marienburgstraße 2  
60528 Frankfurt am Main  
Telefon +49 69 6705-0  
Telefax +49 69 6705-280  
info@friedrichsheim.de

Aufsichtsratsvorsitzender:  
Dr. Walter Arnold

Geschäftsführung:  
Univ.-Prof. Dr. med. Andrea Meurer  
Dipl.-Kfm. (FH) Hauke Heißmeyer

Hier setzen die Ärzte der Orthopädischen Universitätsklinik Friedrichsheim zum Beispiel auf Spritzen, entzündungshemmende und schmerzstillende Medikamente sowie Akupunktur und manuelle Medizin. Auch physikalische und physiotherapeutische Anwendungen helfen vielen Patienten in frühen Arthrose Stadien zumeist gut – ohne Griff zum Skalpell.

### **„Dr. Google“ – ein schlechter Berater**

Die Notwendigkeit einer Operation zu beurteilen überfordere jeden Laien. „Zusätzliche Unsicherheit verursacht die vielfach widersprüchliche Informationsflut, die in Internet-Suchmaschinen wie Google per Knopfdruck zu jedem Gesundheitsproblem zu finden ist“, kritisiert Professor Meurer. Die meisten behandelnden Mediziner befürworten deshalb das Einholen einer qualifizierten Zweitmeinung bei einem renommierten Kollegen. Sie sehen das nicht als Ausdruck des Misstrauens gegenüber ihrer eigenen Diagnose. Auch Gesetzgeber, Krankenkassen ebenso wie die Ärzteverbände unterstützen den Trend zur zweifachen Bewertung von Krankheitsbild und Therapievorschlag. Die Krankenkassen übernehmen zudem die Kosten für diese Paralleluntersuchung.

13

### **Der direkte Weg zur Zweitmeinung**

Da gesetzlich Versicherte ihren Arzt frei wählen können, ist es kein Problem, vor einer geplanten Operation einen weiteren Mediziner zu Rate zu ziehen. Der Zweitgutachter kann seine Beratungsleistung mit der gesetzlichen Krankenkasse abrechnen.

Wer das Einholen einer Zweitmeinung plant, sollte den behandelnden Arzt darüber informieren und ihn zu diesem Zweck um Aushändigung von Berichten, Laborwerten und Ergebnissen von Röntgenuntersuchungen bitten. Es können auch elektronische Abschriften von der Patientenakte verlangt werden. Die Krankenkasse trägt dabei die Kosten, die dem Arzt durch das Kopieren der Befunde und Unterlagen entstehen. Durch das Mitbringen der Krankenakte werden überflüssige und gesundheitlich belastende Doppeluntersuchungen des Patienten und auch unnötige Kosten vermieden.

## **Presse- mappe 2018**

Ansprechpartnerin  
für die Medien:  
**Dorothea Liesenberg, M.A.**  
Telefon +49 69 6705-303  
d.liesenberg@friedrichsheim.de

**Orthopädische Universitätsklinik  
Friedrichsheim gGmbH**  
Marienburgstraße 2  
60528 Frankfurt am Main  
Telefon +49 69 6705-0  
Telefax +49 69 6705-280  
info@friedrichsheim.de

Aufsichtsratsvorsitzender:  
Dr. Walter Arnold

Geschäftsführung:  
Univ.-Prof. Dr. med. Andrea Meurer  
Dipl.-Kfm. (FH) Hauke Heißmeyer



## Presse- mappe 2018

Ansprechpartnerin  
für die Medien:  
**Dorothea Liesenberg, M.A.**  
Telefon +49 69 6705-303  
d.liesenberg@friedrichsheim.de

14

*Immer mehr Patienten nutzen die Möglichkeit, sich zum Beispiel vor Operationen die Zweitmeinung eines weiteren Arztes einzuholen. Aus gutem Grund. „Bei bis zu einem Drittel der geplanten Eingriffe kann man durchaus eine abweichende Meinung zu vorher getroffenen Diagnosen haben.“ sagt Professor Andrea Meurer (re.), Direktorin der Orthopädischen Universitätsklinik Friedrichsheim in Frankfurt.*

*Foto: Orthopädische Universitätsklinik Friedrichsheim*

**Orthopädische Universitätsklinik  
Friedrichsheim gGmbH**  
Marienburgstraße 2  
60528 Frankfurt am Main  
Telefon +49 69 6705-0  
Telefax +49 69 6705-280  
info@friedrichsheim.de

Aufsichtsratsvorsitzender:  
Dr. Walter Arnold

Geschäftsführung:  
Univ.-Prof. Dr. med. Andrea Meurer  
Dipl.-Kfm. (FH) Hauke Heißmeyer

Orthopädische Universitätsklinik Friedrichsheim:

## Frankfurts größte Wirbelsäulenklinik erweitert ihr Therapieangebot

*Eröffnung des neuen Wirbelsäulenzentrums mit vergrößertem Ärzteteam, neuen Therapiekonzepten und unter neuer Teamleitung*

Frankfurt - Die stetig steigende Zahl von Wirbelsäulenoperationen sorgt in den Medien immer wieder für Schlagzeilen. Mittlerweile hat die Summe der jährlichen Eingriffe in Deutschland mit 300.000 Operationen pro Jahr eine neue Rekordmarke erreicht. Die Ärzte der Orthopädischen Universitätsklinik Friedrichsheim sehen dies nicht unkritisch. Im neuen 2017 eröffneten Wirbelsäulenzentrum der Klinik Friedrichsheim setzen die Mediziner in Zukunft, wann immer sinnvoll, verstärkt auf sanfte, aber vergleichbar wirksame Alternativen: mit erweiterten Behandlungskonzepten, personeller Verstärkung des Ärzteteams und unter der neuen gemeinsamen Teamleitung von Dr. Jacques Müller-Broich, früher Oberarzt für Orthopädie und Unfallchirurgie und Teamleiter Wirbelsäule an der Charité in Berlin, und Dr. Christoph Fleege.

„Unser Ziel heißt: Operieren nur dann, wenn sinnvoll und unumgänglich. Die Praxis zeigt, dass konservative Therapien bei einigen Rückenerkrankungen einen chirurgischen Eingriff mittelfristig aufschieben und teils ersetzen können“, sagt Dr. Christoph Fleege, seit vielen Jahren Oberarzt im Wirbelsäulenzentrum der Klinik. So könnte heute Patienten mit Rückenproblemen - selbst bei chronischen Schmerzen - durch fortschrittliche orthopädische und schmerztherapeutische Behandlungskonzepte auch ohne Operation geholfen werden: Beispielsweise ließen sich minimalinvasiv durch gezielte Injektionen im Bereich des Wirbelkanals Schmerzen deutlich reduzieren. „Die Erfolgsrate dieser minimalinvasiven Therapie ist jedoch abhängig von der Art und dem Ausmaß der jeweiligen Erkrankung“, ergänzen die Frankfurter Mediziner.

## Presse- mappe 2018

Ansprechpartnerin  
für die Medien:  
**Dorothea Liesenberg, M.A.**  
Telefon +49 69 6705-303  
d.liesenberg@friedrichsheim.de

**Orthopädische Universitätsklinik  
Friedrichsheim gGmbH**  
Marienburgstraße 2  
60528 Frankfurt am Main  
Telefon +49 69 6705-0  
Telefax +49 69 6705-280  
info@friedrichsheim.de

Aufsichtsratsvorsitzender:  
Dr. Walter Arnold

Geschäftsführung:  
Univ.-Prof. Dr. med. Andrea Meurer  
Dipl.-Kfm. (FH) Hauke Heißmeyer

## Breites Therapieangebot und jährlich 2.000 Patienten

Die Klinik Friedrichsheim ist heute das führende Zentrum zur Behandlung von Rücken- und Wirbelsäulenerkrankungen im Großraum Frankfurt. Das Therapiespektrum umfasst die gesamte Wirbelsäule, inklusive des Beckenbereiches. Es erstreckt sich von der rein konservativen (nicht-operativen) multimodalen Schmerztherapie über Infiltrations- und Katheter-Techniken hin zu minimalinvasiven und offenen chirurgischen Eingriffen. Dabei werden pro Jahr mehr als 2.000 Patienten individuell und im Falle von Tumor- und Infektionskrankheiten der Wirbelsäule interdisziplinär behandelt. „Wir wollen diese Führungsposition in Frankfurt auch durch den Einsatz neuer Therapieverfahren jetzt weiter ausbauen“, sagt Professor Meurer.

## Dr. Müller-Broich wechselt von der Berliner Charité nach Frankfurt

Neue namhafte Fachärzte im Team sind dazu ein Schlüssel. „Für uns ist es ein Glücksfall, dass mit Dr. Müller-Broich ein Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie zu uns gekommen ist, der auf die Wirbelsäulenchirurgie spezialisiert ist“, sagt Professor Meurer.

Im Therapiealltag der Klinik Friedrichsheim nimmt daneben die Behandlung von chronischen Rückenschmerzen mit ihrem vielschichtigen Krankheitsbild - oft auch mit ausgelöst durch psychische Belastungen - immer breiteren Raum ein. Deshalb begleitet ein klinikeigener Psychologe die oft notwendigen komplexen multimodalen Therapien.



*Dr. Müller-Broich (links)  
und Dr. Fleege (rechts)  
leiten das Ärzteteam im  
neuen Wirbelsäulen-  
zentrum der  
Orthopädischen  
Universitätsklinik  
Friedrichsheim.*

*Foto: Orthopädische  
Uniklinik Friedrichsheim*

## Presse- mappe 2018

Ansprechpartnerin  
für die Medien:  
**Dorothea Liesenberg, M.A.**  
Telefon +49 69 6705-303  
d.liesenberg@friedrichsheim.de

**Orthopädische Universitätsklinik  
Friedrichsheim gGmbH**  
Marienburgstraße 2  
60528 Frankfurt am Main  
Telefon +49 69 6705-0  
Telefax +49 69 6705-280  
info@friedrichsheim.de

Aufsichtsratsvorsitzender:  
Dr. Walter Arnold

Geschäftsführung:  
Univ.-Prof. Dr. med. Andrea Meurer  
Dipl.-Kfm. (FH) Hauke Heißmeyer



Orthopädische Universitätsklinik Friedrichsheim:

## Neue Behandlungsstrategien in der Kinderorthopädie

*Mit den Therapiegrundsätzen „ambulant vor stationär“ und „rechtzeitig behandeln, Operationen möglichst vermeiden“ entlastet das neue Zentrum für Kinderorthopädie in der Klinik Friedrichsheim Kinder und ihre Eltern / Eröffnung des Zentrums für Kinderorthopädie*

Frankfurt - Die Orthopädische Universitätsklinik Friedrichsheim stellt mit der Eröffnung des Zentrums für Kinderorthopädie neue Weichen bei der Behandlung junger Patienten: Es verknüpft das gesamte Know-how und Diagnose-Potenzial der Universitätsklinik mit individuellen Therapien zur Behandlung von Kindern mit orthopädischen Erkrankungen. Vor allem die Vermeidung eines stationären Klinikaufenthaltes bei einer Vielzahl von Krankheitsbildern soll Kinder wie Eltern entlasten. Mit der Verstärkung des Ärzteteams um zwei bekannte Spezialisten aus dem Bereich Kinderorthopädie und Neuroorthopädie festigt die Klinik seine Position als führendes Zentrum für Kinderorthopädie im Großraum Frankfurt.

Mit jährlich über 3.000 Patientenbesuchen unter 18 Jahren zählt die Orthopädische Universitätsklinik Friedrichsheim bereits heute zu den führenden kinderorthopädischen Kliniken in Hessen. Wichtigste Behandlungsfelder sind dabei unter anderem die Korrektur von angeborenen und erworbenen Erkrankungen des Haltungs- und Bewegungsorganes sowie von Fehlstellungen im Bereich der Arme, Beine und der Wirbelsäule im Säuglingsalter bis zum Ende der Pubertät.

Dr. Stefanie Adolf, Dr. Manfred Weisz, früher Leiter der Kinder- und Neuroorthopädie der Klinik Frankfurt-Höchst, und Dr. Patricia Senghaas leiten das Zentrum für Kinderorthopädie.

## Presse- mappe 2018

Ansprechpartnerin  
für die Medien:  
**Dorothea Liesenberg, M.A.**  
Telefon +49 69 6705-303  
d.liesenberg@friedrichsheim.de

**Orthopädische Universitätsklinik  
Friedrichsheim gGmbH**  
Marienburgstraße 2  
60528 Frankfurt am Main  
Telefon +49 69 6705-0  
Telefax +49 69 6705-280  
info@friedrichsheim.de

Aufsichtsratsvorsitzender:  
Dr. Walter Arnold

Geschäftsführung:  
Univ.-Prof. Dr. med. Andrea Meurer  
Dipl.-Kfm. (FH) Hauke Heißmeyer

„Der Ausbau der Kinderorthopädie und die Trennung der Kinder- von der Erwachsenen-Orthopädie ist eine zwingende Notwendigkeit“, sagt Professor Dr. Andrea Meurer, ärztliche Direktorin und Geschäftsführerin der Orthopädischen Universitätsklinik Friedrichsheim. „Das Wissen um die Entwicklung des heranreifenden Skeletts, der Gelenke, Muskeln und Sehnen bei Kindern erfordert vom Arzt fundierte Spezialkenntnisse. Durch die Einbindung in unser Kliniknetzwerk stehen aber auch der Kinderorthopädie alle Möglichkeiten modernster Diagnostik, zum Beispiel Computertomographie, Magnetresonanztomographie oder Sonographie zur Verfügung.“

### **Ambulante Behandlung, wann immer es geht**

Die Frankfurter Ärzte versuchen im Klinikalltag, soweit dies medizinisch sinnvoll ist, langwierige stationäre Behandlungen zu vermeiden. Sie belasten Kinder und Eltern besonders stark. „Für uns gilt der Grundsatz, wenn immer möglich, konservativ zu behandeln statt zu operieren und ambulant vor stationär“, so Oberärztin Dr. Stefanie Adolf. Als Beispiel nennen die Ärzte hier die Korrektur von Verformungen an den Füßen, etwa dem Klumpfuß. Dieser wurde früher in der Regel operativ korrigiert. Heute erfolgt die Korrektur zum größten Teil im Rahmen von ambulanten Gipswechseln und es bedarf meist nur noch eines kleinen operativen Eingriffes zur Achillessehnenverlängerung. Auch die Diagnostik und Behandlung angeborener Hüftreifeungsstörungen bei Säuglingen ist ein Schwerpunkt der konservativen Therapie. Bei schwerwiegenden Fehlbildungen, die konservativ nicht ausreichend behandelt werden können, muss eine operative Versorgung frühzeitig durchgeführt werden, um Folgeschäden zu verhindern.

### **Wachsender Bedarf im Bereich Neuroorthopädie**

Ein zusätzliches Behandlungsfeld in der Klinik Friedrichsheim ist die Neuroorthopädie, also der hoch komplexe Bereich der Vermeidung und Behebung von neurologisch bedingten Entwicklungsstörungen im Bereich von Skelett und Gelenken, Lähmungserscheinungen oder gestörten Geh- und Greiffunktion, wie z.B. bei der infantilen Zerebralparese. Für optimalen Behandlungserfolg kooperiert die Klinik auf diesem Gebiet weiterhin mit Kollegen verschiedener Sozialpädiatrischer Zentren.

## **Presse- mappe 2018**

Ansprechpartnerin  
für die Medien:  
**Dorothea Liesenberg, M.A.**  
Telefon +49 69 6705-303  
d.liesenberg@friedrichsheim.de

**Orthopädische Universitätsklinik  
Friedrichsheim gGmbH**  
Marienburgstraße 2  
60528 Frankfurt am Main  
Telefon +49 69 6705-0  
Telefax +49 69 6705-280  
info@friedrichsheim.de

Aufsichtsratsvorsitzender:  
Dr. Walter Arnold

Geschäftsführung:  
Univ.-Prof. Dr. med. Andrea Meurer  
Dipl.-Kfm. (FH) Hauke Heißmeyer

### **Auf Wunsch möglich: „Rooming-in“**

Ist bei anspruchsvollen Behandlungen die stationäre Aufnahme kleiner Patienten unumgänglich, kümmern sich im neuen Zentrum für Kinderorthopädie in der Klinik Friedrichsheim geschulte Kinderkrankenschwestern um die kleinen Patienten. Selbstverständlich ist dabei die Möglichkeit zum „Rooming-in“, also das Angebot für ein Elternteil während des Krankenhausaufenthalts mit dem kleinen Patienten in der Klinik zu wohnen.

## **Presse- mappe 2018**

Ansprechpartnerin  
für die Medien:  
**Dorothea Liesenberg, M.A.**  
Telefon +49 69 6705-303  
d.liesenberg@friedrichsheim.de



19

*Das Ärzteteam des neuen Zentrums für Kinderorthopädie in der Orthopädischen Universitätsklinik Frankfurt (v.l.): Dr. Kathrin Cappel, Dr. Simon Ninck, Dr. Patricia Senghaas, Dr. Daniela Weinmann, Dr. Stefanie Adolf, Dr. Manfred Weisz*

*Foto: Orthopädische Universitätsklinik Friedrichsheim*

**Orthopädische Universitätsklinik  
Friedrichsheim gGmbH**  
Marienburgstraße 2  
60528 Frankfurt am Main  
Telefon +49 69 6705-0  
Telefax +49 69 6705-280  
info@friedrichsheim.de

Aufsichtsratsvorsitzender:  
Dr. Walter Arnold

Geschäftsführung:  
Univ.-Prof. Dr. med. Andrea Meurer  
Dipl.-Kfm. (FH) Hauke Heißmeyer

Orthopädische Universitätsklinik Friedrichsheim:

## **Hüftgelenk-Ersatz: hipEOS macht den Operationserfolg vorhersehbar**

*In der Orthopädischen Universitätsklinik Friedrichsheim sehen Chirurgen bereits vor der Operation wie ein künstliches Hüftgelenk nach der Operation sitzt. Mit der in Deutschland jetzt erstmals eingesetzten hipEOS-Software können die Chirurgen vorab exakt prüfen, wie das künstliche Gelenk im Stehen sitzt.*

Frankfurt – Beim Implantieren eines künstlichen Hüftgelenks geht es um Millimeter. Sie entscheiden, wie perfekt das Ersatzgelenk später passt, wie unbeschwert der Empfänger sich in Zukunft im Alltag bewegen kann. In der Universitätsklinik Friedrichsheim unterstützen neue Röntgensysteme mit dreidimensionaler Darstellung des Hüftgelenkbereichs die Operateure in bisher nicht gekannter Perfektion bei ihrer Arbeit. Schlüssel dazu ist die EOS-Technologie, eine besondere Röntgentechnik. EOS-Geräte ermöglichen durch spezielle Technik eine Rundumbetrachtung von Skelett und Knochen und auch die testweise Platzierung unterschiedlicher Implantate bereits vor dem eigentlichen Eingriff. EOS arbeitet mit einer niedrigen Strahlendosis. EOS wurde jetzt nochmals weiterentwickelt. In der Klinik Friedrichsheim wird seit einigen Monate erstmals in Deutschland EOS mit einer ganz neuen, noch genauer abbildenden Software eingesetzt: hipEOS

Der Bewegungsapparat des Patienten kann damit im Stehen also unter Belastung aufgenommen werden. „Die Analyse im Stehen zeigt ein realitätsnahes Belastungsbild von Knochen und Gelenken und damit auch Fehlstellungen, die oft Auslöser von Erkrankungen sind“, sagt Professor Dr. Meurer. „Das ist in der Orthopädie deshalb besonders wichtig, weil die Beine das gesamte Gewicht eines Menschen tragen und im Falle von Abweichungen und Krankheiten dort große statische Probleme auftreten können.“

## **Presse- mappe 2018**

Ansprechpartnerin  
für die Medien:  
**Dorothea Liesenberg, M.A.**  
Telefon +49 69 6705-303  
d.liesenberg@friedrichsheim.de

**Orthopädische Universitätsklinik  
Friedrichsheim gGmbH**  
Marienburgstraße 2  
60528 Frankfurt am Main  
Telefon +49 69 6705-0  
Telefax +49 69 6705-280  
info@friedrichsheim.de

Aufsichtsratsvorsitzender:  
Dr. Walter Arnold

Geschäftsführung:  
Univ.-Prof. Dr. med. Andrea Meurer  
Dipl.-Kfm. (FH) Hauke Heißmeyer

„Diese exakten 3-D-Bilder, die im virtuellen Raum beliebig gedreht werden können, bedeuten einen Quantensprung für die Operationsplanung, für die Passgenauigkeit der neuen Prothese und damit für die Lebensqualität des Patienten“, sagt Professor Dr. Andrea Meurer. Damit eröffnet EOS den Ärzten in der Klinik Friedrichsheim auch bei Patienten mit Wirbelsäulenproblemen, Fehlstellungen des Beckens, bei unterschiedlichen Beinlängen oder Achsenabweichungen der Beine neue Möglichkeiten der Diagnose und Behandlungsplanung.

## Presse- mappe 2018

Ansprechpartnerin  
für die Medien:  
**Dorothea Liesenberg, M.A.**  
Telefon +49 69 6705-303  
d.liesenberg@friedrichsheim.de

### **Uniklinik Friedrichsheim: mit an der Spitze in Deutschland**

Die Orthopädische Universitätsklinik Friedrichsheim steht beim Implantieren künstlicher Gelenke seit Jahren mit an der Spitze in Deutschland. Auch im aktuellen deutschlandweiten Klinikvergleichstest des Magazins Focus wurde die Klinik als eines der besten Therapiezentren auf diesem Gebiet ausgezeichnet. Mit dem Ersteinsatz von hipEOS in Deutschland will die Klinik diese führende Position weiter ausbauen.

21

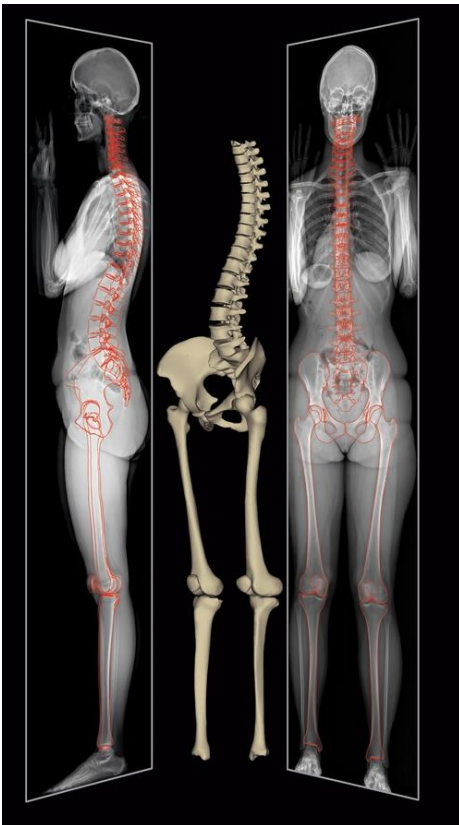


Foto: Orthopädische Universitätsklinik Friedrichsheim

**Orthopädische Universitätsklinik  
Friedrichsheim gGmbH**  
Marienburgstraße 2  
60528 Frankfurt am Main  
Telefon +49 69 6705-0  
Telefax +49 69 6705-280  
info@friedrichsheim.de

Aufsichtsratsvorsitzender:  
Dr. Walter Arnold

Geschäftsführung:  
Univ.-Prof. Dr. med. Andrea Meurer  
Dipl.-Kfm. (FH) Hauke Heißmeyer

Orthopädische Universitätsklinik Friedrichsheim:

## **Volkskrankheit Arthrose: Neues Frankfurter Forschungszentrum sucht bessere Wege der Therapie**

*Die Orthopädische Universitätsklinik Friedrichsheim geht mit der engen Verzahnung von Wissenschafts- und Klinikbetrieb neue Wege in der Arthrose-Forschung.*

Frankfurt – **Fünf Millionen Deutsche sind Tag für Tag von Arthrose-Beschwerden betroffen. Weitere 15 Millionen haben zeitweilig Beschwerden. Die Überalterung der Gesellschaft und die steigende Lebenserwartung werden die Zahlen der Arthrose-Patienten in Zukunft weiter ansteigen lassen. Wie kann man Arthrose verhindern, rechtzeitig und richtig behandeln? Die Orthopädische Universitätsklinik Friedrichsheim in Frankfurt geht dazu jetzt einen neuen Weg: mit einem direkt an die Klinik angegliederten Forschungsbereich. Dort sollen in den nächsten sieben Jahren ganz nah am Patienten und am Klinikbetrieb unter anderem neue Therapien gegen Arthrose entwickelt werden. „Diese Nähe von Forschung und Klinikbetrieb ist in Deutschland im Bereich der Arthrose-Forschung bisher einmalig“, sagt Professor Frank Zaucke, Leiter des Projekts.**

Das Forschungslabor befindet sich unter dem Dach der Klinik. Durch kurze Wege zwischen Forschung und Klinikbetrieb können auch die behandelnden Ärzte ihre Erfahrung in die Forschungsarbeiten einfließen lassen. Derzeit wird das Forschungslabor aufgebaut. Die Dr. Rolf M. Schwiete Stiftung unterstützt das Projekt in den nächsten sieben Jahren mit insgesamt 4,2 Millionen Euro Fördergeldern. Klinikdirektorin Frau Prof. Dr. Meurer erhofft sich durch diese Initiative eine frühere Diagnose, eine effizientere Behandlung und dadurch eine signifikante Verlangsamung des Fortschreitens der Erkrankung.

## **Presse- mappe 2018**

Ansprechpartnerin  
für die Medien:  
**Dorothea Liesenberg, M.A.**  
Telefon +49 69 6705-303  
d.liesenberg@friedrichsheim.de

**Orthopädische Universitätsklinik  
Friedrichsheim gGmbH**  
Marienburgstraße 2  
60528 Frankfurt am Main  
Telefon +49 69 6705-0  
Telefax +49 69 6705-280  
info@friedrichsheim.de

Aufsichtsratsvorsitzender:  
Dr. Walter Arnold

Geschäftsführung:  
Univ.-Prof. Dr. med. Andrea Meurer  
Dipl.-Kfm. (FH) Hauke Heißmeyer

Die Wissenschaftler können künftig bei ihrer Arbeit auch auf Patientenproben, zum Beispiel auf das beim Einsatz von Gelenkprothesen anfallende Knochengewebe, zurückgreifen. Ihnen steht außerdem die technische Infrastruktur der Klinik Friedrichsheim zur Verfügung, die heute zu den führenden Therapiezentren im Bereich des Gelenkersatzes gehört.

## Presse- mappe 2018

Ansprechpartnerin  
für die Medien:  
**Dorothea Liesenberg, M.A.**  
Telefon +49 69 6705-303  
d.liesenberg@friedrichsheim.de



23

Foto: Fotolia

**Orthopädische Universitätsklinik  
Friedrichsheim gGmbH**  
Marienburgstraße 2  
60528 Frankfurt am Main  
Telefon +49 69 6705-0  
Telefax +49 69 6705-280  
info@friedrichsheim.de

Aufsichtsratsvorsitzender:  
Dr. Walter Arnold

Geschäftsführung:  
Univ.-Prof. Dr. med. Andrea Meurer  
Dipl.-Kfm. (FH) Hauke Heißmeyer

Orthopädische Universitätsklinik Friedrichsheim:

## Heute ein neues Hüftgelenk, morgen wieder auf den Beinen

*Durch mikroinvasive Operationstechniken beim Einsetzen von Hüft- und Kniegelenk-Implantaten und neue Reha-Methoden werden Patienten der Universitätsklinik Friedrichsheim jetzt noch schneller mobil.*

Frankfurt – **Ein neues Hüftgelenk und einen Tag nach der Operation wieder auf den Beinen: Neue Operationstechniken machen es möglich. Patienten der Orthopädischen Universitätsklinik Friedrichsheim in Frankfurt sind in aller Regel direkt nach der Operation schmerzfrei. Sie können in den meisten Fällen bereits am OP-Tag oder am ersten Tag nach dem Eingriff aufstehen und nach sechs bis acht Tagen, gestützt durch Gehhilfen, wieder Treppen steigen. Die Orthopädische Universitätsklinik Friedrichsheim in Frankfurt gilt heute als eines der führenden Zentren für minimalinvasive Hüftgelenksoperationen in Europa. Jetzt wurden in der Klinik neue Reha-Methoden entwickelt, die den Heilungsprozess nochmals beschleunigen können.**

15 Millionen Menschen leiden heute in Deutschland unter Arthrose bedingten Gelenkbeschwerden. Weil die Bevölkerung immer älter wird, die Menschen aber auch im Alter mobil bleiben wollen, werden jedes Jahr in der Bundesrepublik mehr als 400.000 Hüft- und Kniegelenke ersetzt – Tendenz weiter steigend. Das Einsetzen von künstlichen Hüft- und Kniegelenken zählt damit zu den häufigsten Operationen in Deutschland.

### **Kompetenz durch Erfahrung: 1.000 neue Gelenke jedes Jahr**

An der Universitätsklinik Friedrichsheim in Frankfurt werden dabei in wachsendem Maß minimalinvasive Operationstechniken bevorzugt.

## Presse- mappe 2018

Ansprechpartnerin  
für die Medien:  
**Dorothea Liesenberg, M.A.**  
Telefon +49 69 6705-303  
d.liesenberg@friedrichsheim.de

**Orthopädische Universitätsklinik  
Friedrichsheim gGmbH**  
Marienburgstraße 2  
60528 Frankfurt am Main  
Telefon +49 69 6705-0  
Telefax +49 69 6705-280  
info@friedrichsheim.de

Aufsichtsratsvorsitzender:  
Dr. Walter Arnold

Geschäftsführung:  
Univ.-Prof. Dr. med. Andrea Meurer  
Dipl.-Kfm. (FH) Hauke Heißmeyer



Vorteil der „Schlüsselloch“-Operationstechnik: Beim minimal invasiven Gelenkersatz werden keine Muskeln durchtrennt. Beim Austausch des Hüftgelenks wird lediglich ein 10 cm langer Hautschnitt auf der vorderen Außenseite des zu operierenden Gelenks angelegt. Die Muskeln werden mit stumpfen Haken beiseitegeschoben. Oft ist auch keine Vollnarkose erforderlich, deshalb sind die Patienten schon kurze Zeit nach dem Eingriff wieder fit. Auch die Prothesen-Technik hat sich in den letzten Jahren ständig verbessert. 70 Prozent der Patienten mit einem künstlichen Kniegelenk treiben nach Erfahrungen der Ärzte in der Uniklinik Friedrichsheim heute nach der Operation mehr Sport als vorher. Ist nur ein Gelenkanteil des Knies verschlissen, gibt es spezielle Implantate, die – wie aktuelle Studien zeigen – zu 95 Prozent auch nach 15 Jahren noch voll funktionsfähig sind.

### **Platzierung vor Heidelberg und München**

Die Universitätsklinik Friedrichsheim steht beim Implantieren künstlicher Gelenke seit Jahren mit an der Spitze in Deutschland. In der aktuellen Ausgabe des Magazins Focus konnte sich die Klinik Friedrichsheim bei den Kliniktests im Bereich Gelenk-Prothesen erstmals unter den besten 12 von 100 bewerteten deutschen Kliniken platzieren. Die Klinik wurde in dem Ranking noch vor der Uniklinik Heidelberg oder dem Krankenhaus Rechts der Isar der TU München eingestuft. Der international gute Ruf spiegelt sich auch in der ständig wachsenden Zahl ausländischer Patienten wider, die aus der ganzen Welt zum Austausch ihrer kaputten Hüften in die Frankfurter Klinik kommen. In dem Frankfurter Therapiezentrum werden jedes Jahr etwa 350 neue Kniegelenke und 450 Hüftprothesen eingesetzt.

### **Rat der Gelenkexperten in der Klinik Friedrichsheim:**

#### **Nicht jedes schmerzende Hüftgelenk muss ersetzt werden.**

Auch wenn die Universitätsklinik Friedrichsheim beim Ersatz von Hüft- und Kniegelenken mit Top-Bewertungen zu den besten Behandlungszentren in Deutschland zählt: Die Frankfurter Klinik ist auch führend bei Gelenk erhaltenden Operationen. Mit Hilfe der „Arthroplastik“ beispielsweise, die nur kleine Einschnitte erfordert, lässt sich der altersbedingte Gelenkverschleiß deutlich reduzieren und der Einsatz eines künstlichen Knie- und Hüftgelenks so zeitlich erheblich hinauszögern.

## **Presse- mappe 2018**

Ansprechpartnerin  
für die Medien:  
**Dorothea Liesenberg, M.A.**  
Telefon +49 69 6705-303  
d.liesenberg@friedrichsheim.de

**Orthopädische Universitätsklinik  
Friedrichsheim gGmbH**  
Marienburgstraße 2  
60528 Frankfurt am Main  
Telefon +49 69 6705-0  
Telefax +49 69 6705-280  
info@friedrichsheim.de

Aufsichtsratsvorsitzender:  
Dr. Walter Arnold

Geschäftsführung:  
Univ.-Prof. Dr. med. Andrea Meurer  
Dipl.-Kfm. (FH) Hauke Heißmeyer

„Mehr als 10 Prozent der Patienten, bei denen ein künstliches Gelenk vorgesehen ist, können mit dieser Technik erfolgreich gelenkerhaltend operiert werden, brauchen also noch kein künstliches Gelenk“, sagt Professor Meurer.

Auch andere Operationstechniken wie die „Mikrofrakturierung“, seien hierfür geeignet. Bei diesem Minimaleingriff wird das Knochenmark stimuliert, um beispielsweise bei einer sich abzeichnenden Arthrose abgenutzte Knorpel durch körpereigenes neues Knorpelgewebe zu ersetzen.

## Presse- mappe 2018

Ansprechpartnerin  
für die Medien:  
**Dorothea Liesenberg, M.A.**  
Telefon +49 69 6705-303  
d.liesenberg@friedrichsheim.de



26

*Das Implantieren künstlicher Hüftgelenke: eine der häufigsten Operationen in deutschen Kliniken.*

*Foto: Fotolia*

**Orthopädische Universitätsklinik  
Friedrichsheim gGmbH**  
Marienburgstraße 2  
60528 Frankfurt am Main  
Telefon +49 69 6705-0  
Telefax +49 69 6705-280  
info@friedrichsheim.de

Aufsichtsratsvorsitzender:  
Dr. Walter Arnold

Geschäftsführung:  
Univ.-Prof. Dr. med. Andrea Meurer  
Dipl.-Kfm. (FH) Hauke Heißmeyer